

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 22

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

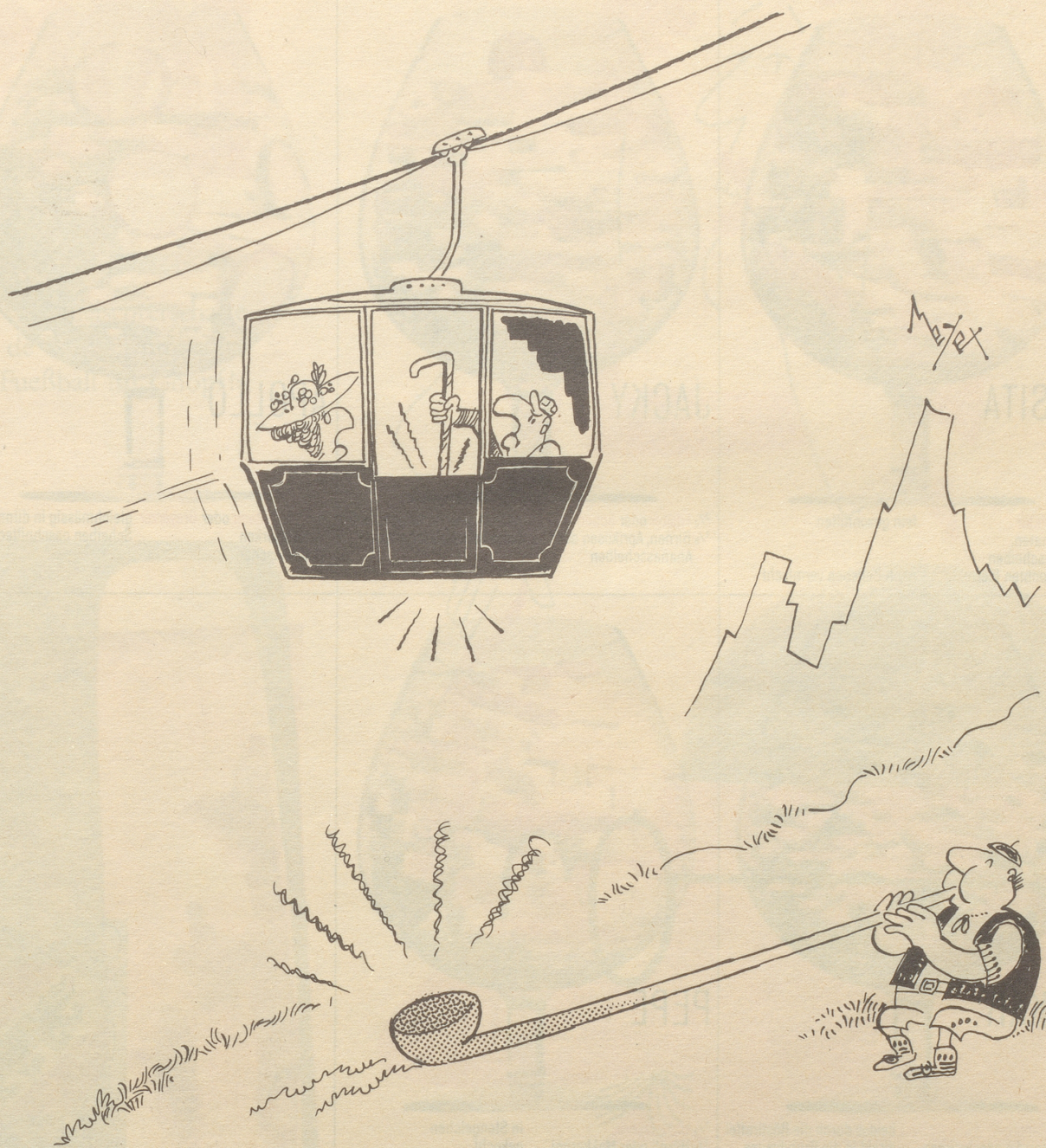
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ruhe!

HAPPY END

Bei der letzten Abrüstungskonferenz in Genf gab der britische Außenminister Lord Home eine einleuchtende Begründung der westlichen Forderung nach genauer Kontrolle der Abrüstung: «Wenn die Seismographen eine Erschütterung verzeichnen – wie sollen wir dann feststellen, ob es ein Atom-

test ist oder ein Erdbeben oder Herr Molotow, der die Treppe herunterfällt?» Gromyko erwiderte: «Molotow ist nicht aus spaltbarem Material.»

Eine New Yorker Zeitung hatte für den 1. März einen neuen Namen gefunden. Anstatt «Tuesday» (Dienstag) hieß es in der Datumszeile «Glennaday». In der gleichen Woche bekamen die New Yorker Abonnenten der englischen satirischen

Zeitschrift «Punch» ihr Exemplar mit dem Aufdruck «Congratulations on America's space success» (Gratulationen zu Amerikas Erfolg im Weltraum) auf dem Streifenband.

In London versammelten sich kürzlich Vertreter des Kaffeehandels des britischen Reiches, um über eine Ausweitung des Kaffee-Exportes zu sprechen. Nach den Besprechungen wurde Tee serviert. TR

das neue
VIVI KOLA